



Schloss Grad

Im Herzen des Naturparks Goričko

2003 wurde Sloweniens größter Naturpark, Krajnskipark Goričko gegründet. Er umfasst elf Gemeinden und grenzt im Norden und im Osten an den ungarischen Órség-Nationalpark und im Westen an den österreichischen Naturpark Raab. Zusammen bilden sie den länderübergreifenden, 1.044 km² großen Naturpark Raab-Órség-Goričko.

Die größte Besonderheit von Goričko ist die mosaikartige und kleinflächige Kulturlandschaft mit verschiedensten Lebensräumen, wie Feuchtwiesen, Mager- und Trockenwiesen und Streuobstwiesen. In Goričko findet man noch eine große Vielfalt an seltenen Pflanzenarten, z.B. Sibirische Schwertlilie, Lungen-Enzian oder wildwachsende Orchideen. Unter anderem leben auf den Wiesen und Streuobstwiesen interessante Schmetterlinge, z.B. der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling oder Vögel, z.B. der Wiedehopf und die Zwergohreule. Goričko gehört auch zu dem Natura 2000-Europaschutzgebiet, das sich von der Südsteiermark über Goričko bis Órség erstreckt.

Das Besucherzentrum vom Naturpark Goričko ist im Schloss Grad untergebracht, im größten Schloss Sloweniens. Gebaut wurde es etwa um 1200 auf bereits bestehenden Wehranlagen. Die älteren Wehrturmmauern kann man im Schlosshof noch erkennen. Der heutige barocke Bau stammt aus dem 18. Jahrhundert. In seiner besten Zeit soll das Gebäude 365 Räume gehabt haben. Sowohl die Größe wie auch die Anlage des Schlosses sind bemerkenswert: So überrascht die ungewöhnliche Form des Innenhofs mit seiner Steigung von Osten nach Westen genauso wie der fünfeckige Grundriss. Bemerkenswert sind die Säulenarkaden, die fast den gesamten Hof umgeben und die ins erste, teilweise bis ins zweite Stockwerk hinauf reichen.

Das Naturparkzentrum bietet laufend verschiedene Ausstellungen an: Im Erdgeschoss wurden Ausstellungsräume mit den traditionellen Handwerken der Region eingerichtet und im ersten Stock sind Kunstaussstellungen, so wie auch Fauna und Flora des Naturparks vorgestellt. In einem Raum befindet sich eine Sonderausstellung zur Kučnica/Kutschenitza, die im Rahmen des internationalen GreenNet-Projekts entstanden ist. Die Ausstellung stellt den Grenzbach am Grünen Band im Wandel der Zeit, seine Besonderheiten, Biodiversität und Bedrohung durch menschliche Eingriffe dar.

Kontakt und Information

Goričko Nature Park | Javni zavod Krajnski park Goričko
Gregor Domanjko, Grad 191, 9264 Grad, Slovenija
 Tel. +386 2551 88 68, GSM +386 31 340 399
gregor.domanjko@goricko.info

www.park-goricko.org
www.europeangreenbelt.org
www.naturschutzbund.at
www.gruenesband.at

